



Wollseifen war ein einsam inmitten hügeliger Eifellandschaft gelegenes Dorf. Bis ins 19. Jahrhundert lebten die Menschen bescheiden von der Landwirtschaft. Nach dem Bau der Urfttalsperre Anfang des 20. Jahrhunderts kamen Touristen in die abgeschiedene Region und brachten dem Ort wirtschaftlichen Aufschwung.

1934, ein Jahr nach der Machtübernahme Hitlers, begannen in Sichtweite des Ortes die Bauarbeiten für die »NS-Ordensburg Vogelsang«, in der die Elite des Regimes ausgebildet werden sollte.

Der Zweite Weltkrieg hinterließ auch in Wollseifen seine Spuren. Bei den Bombenangriffen im Winter 1944/45 kamen viele Dorfbewohner ums Leben, zahlreiche Häuser wurden zerstört. Doch die Wollseifener nahmen ihr Schicksal schnell wieder in die Hand. Ein Jahr nach Kriegsende waren die größten Schäden beseitigt, die Felder wieder bestellt. Die Menschen sahen optimistisch in die Zukunft. Doch am 13. August 1946 machte ein Evakuierungsbefehl alle Hoffnungen zunichte. Auf Befehl der britischen Besatzer mussten die 550 Einwohner den Ort bis zum 1. September räumen. Die Briten planten die Einrichtung eines Truppenübungsplatzes, in dessen Einzugsbereich Wollseifen lag. Ein ganzes Dorf ging auf Wohnungssuche.

60 Jahre lang durften die ehemaligen Wollseifener nur mit Sondergenehmigung ihre Heimat besuchen. Trotzdem ist es ihnen gelungen, die Erinnerung an ihr Dorf wach zu halten.

Zum Jahreswechsel 2005/06 ging das Gelände des Truppenübungsplatzes Vogelsang mit den Überresten Wollseifens in den Nationalpark Eifel über. Allein das Wegekäppchen, die Trafostation, die Reste der ehemaligen Schule und die Ruine der Sankt Rochus Kirche erinnern noch an das Leben im Dorf, das in Zukunft ein Ort der Stille und des Nachdenkens werden soll.

Mitwirkende: Margarete Engels, Rudi Breuer, Fritz Sistig, Odilia Engelskirchen, Karl Heup, Ida Mäuser, Martha Schmitz

Fachberatung: Klaus Ring
[STANDORTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT VOGELSANG]

Sprecher: Bernt Hahn

Postproduktion: Olaf Klein

Länge: 52 Min.

Format: 16:9

Mit Unterstützung der:



SchubertFilm

Neuer Weg 24 · 53949 Dahlem-Kronenburg
Tel: + 49 (0) 65 57 72 58 · Fax: + 49 (0) 65 57 90 08 37
www.schubertfilm.de · info@schubertfilm.de

Eine Video-DVD der:



© DIETRICH SCHUBERT 2006 - DIESE DVD IST NUR FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH BESTIMMT. ALLE URHEBER- UND LEISTUNGSSCHUTZRECHTE VORBEHALTEN. VERLEIH, ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER SONSTIGE GEWERBLICHE UND NICHTGEWERBLICHE NUTZUNG SIND NUR MIT SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG VON SCHUBERT-FILM GESTATTET. ZUWIDERHANDLUNGEN WERDEN ZIVIL- UND STRAFRECHTLICH VERFOLGT.

ERINNERUNG AN WOLLSEIFEN

EIN FILM VON DIETRICH SCHUBERT

ERINNERUNG AN WOLLSEIFEN



Schubert
Film